

115 Gesagte. Hier ist nur Folgendes zu bemerken. Unser Kapitel 2, 382 trägt die Inschrift: *'Ex capitulis domni Karoli¹ regis anno regni eius undecimo actis'*; die kursiv gedruckten Worte konnte Benedikt dem Prolog des Capitulare Haristallense 779 (MG. Capit. I, 47) entnehmen. — Die Rubrik unseres Kapitels deckt sich mit 1, 341 rubr., nur dass a. a. O. die Worte *'sine iussione dominica'* fehlen; diese Worte kehren im Texte wieder, scheinen aber nicht aus dem Text in die Rubrik gesetzt, sondern durch Umformung der Originalrubrik (ed. cit. p. 262. 360)² gewonnen zu sein³. — Der Text deckt sich in 1, 341 und 2, 382 bis auf eine bloß grammatische⁴ und auf eine interessantere Abweichung: statt *'(capitali) crimini (subiaceat)'* — so 1, 341 und das Original! — interpoliert nämlich Ben. in 2, 382 *'capitali sententiae subiaceat'*.

2, 382b (*'qui non vult legibus'* bis Schluss) scheint von Ben. hinzugefälscht zu sein⁵; vgl. Studie VI, 115, N. 7. Den Satzanfang *'Dignum est . . . ut'* hätte Benedikt nicht zum ersten Mal an dieser Stelle gewählt, vgl. oben 2, 79.

2, 383 = oben 2, 97. Ueber gewisse Abweichungen zwischen beiden Parallelkapiteln ist bereits zu 2, 97 (N. A. XXXIV, 353 f.) gehandelt (Inschrift; Mangel der Rubrik). Im Text weicht 2, 383 einigemal von 2, 97 ab: (Satz 1) *'abstulit'* statt *'abstulerit'*; (vorletzter Satz) *'aut'* vor *'abstulerit'* gestrichen; (letzter Satz) *'Extorres⁶ namque a liminibus sanctae matris ecclesiae'* statt *'Infames quoque'*; am Schlusse beigefügt *'atque infamia notandae'*.

2, 384 — 391 aus dem erweiterten Breviarium Alaricianum und aus der Epitome Parisiensis des Breviars.

2, 384 = Brev. Cod. Theod. 7, 1, 1, ed. Mommsen, Theodosianus p. 309⁷; ed. Haenel p. 152. Rubrik von

1) Bis hierher übereinstimmend mit 2, 370 inscr. 2) Lautet: *'Si quis ('De eo, qui' cod. E 11) infra provincia(m), ubi dux exercitum ordinaverit, sine ducis iussione (iussu) aliquid predaverit'*. Wegen der Aenderung von *'provincia'* und *'dux'* vgl. Studie VI, 115. 3) Vgl. über die Rubriken der lex Bai. can. compta im Allgemeinen Studie VI, 104, N. 6. 4) *'domosque infringere'* 1, 341; *'domusque infringere'* 2, 382. 5) Sachliche Verwandtschaft mit der Fälschung zeigt bis zu einem gewissen Grade c. 3 der Capitula incerta (von Lothar I. oder Ludwig II.?), MG. Capit. II, 97. 6) Vgl. N. A. XXXIV, 345 bei und in N. 7. 7) Von den Lesarten interessieren vor allem die der Hss. EO.